

Der Antrag wurde am 19.05.2021 im Bezirksausschuss Granterath/Hetzerath eingehend beraten. Nach der Diskussion wurde der einstimmige Beschluss für einen Prüfauftrag an die Verwaltung der Stadt Erkelenz gefasst. Diese möge prüfen, auf welchem Wege die genannten Wirtschaftswege besser vor der unerlaubten Nutzung durch den motorisierten Individualverkehr zu schützen sind. Diskussionsbedarf gab es insbesondere bei den im Antrag aufgeführten beispielhaften Fahrbahnschwellen, die zu einer Beschädigung von PKW's führen können. Hintergrund ist, dass bspw. auch PKW von Landwirten bei Berufsausübung und bei entsprechender Ausweisung berechtigt sind, diese Feldwege zu nutzen.



Eine Straße, die mit diesem Verkehrszeichen ausgeschildert ist, darf aber nicht von individuellen Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Kleinkrafträdern oder Mofas genutzt werden.

In der Beratung wurde auch deutlich, dass es auch in anderen Dörfern Probleme mit den Feldwegen gibt. Auch Landwirte kritisieren die unerlaubte Nutzung. Das scheint auch der Nähe zur Innenstadt geschuldet zu sein, um den schnellsten Weg zu finden, so eine Vermutung. Wie eine Lösung der Verwaltung aussehen kann, bleibt abzuwarten. Unabhängig davon, wird an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer appelliert, sich ordnungsgemäß an die allgemeine Straßenverkehrsordnung auch auf Feldwegen zu halten.